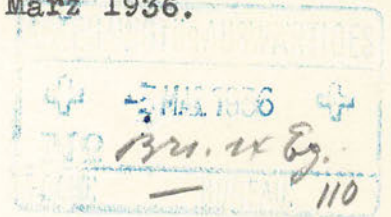


Eidgenössisches
Volkswirtschaftsdepartement

Der
Departementsvorsteher

Bern, den 2. März 1936.



An das
Eidgenössische Politische Departement,

B e r n.

Herr Bundesrat,

Ich komme hiemit zurück auf Ihr Schreiben vom 10. pto., womit Sie sich grundsätzlich ebenfalls damit einverstanden erklären, dass Herr Minister Martin sich wiederum für ca 2 Monate nach Aegypten begibt.

Wunschgemäss teile ich Ihnen mit, dass als wichtigste Aufgaben des Herrn Martin für die diesjährige Mission genannt werden können:

- 1.) die Aufnahme des persönlichen Kontaktes mit dem königlichen Hof, besonders aber mit der neuen Regierung;
- 2.) die etwas nähere Verfolgung der anglo-ägyptischen Verhandlungen;
- 3.) Abklärung der zukünftigen Gestaltung der "Commissions commerciales suisses";
- 4.) Studium der gegenwärtigen ägyptischen Wirtschaftslage im Hinblick auf schweizerische Möglichkeiten vermehrter Belieferung dieses aufstrebenden Landes;
- 5.) erneute Fühlungnahme mit den Schweizerkolonien, im besondern mit den wichtigsten Vertretern der Kaufmannschaft.

Mit Rücksicht auf die zu erwartende saison-

./.

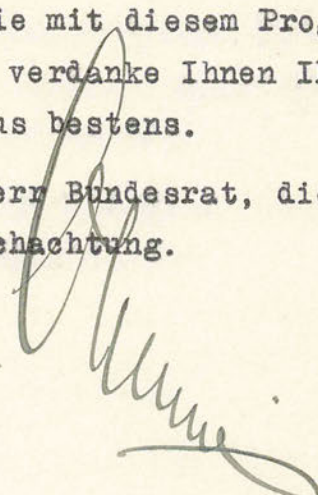


- 2 -

mässige grosse Wärme wäre es wohl angezeigt, dass Herr Minister Martin schon in allernächster Zeit den ersten neuen Besuch in Cairo antritt, weshalb wir eine telegraphische Verständigung empfehlen möchten.

Ich hoffe, dass Sie mit diesem Programm ebenfalls einverstanden sind und verdanke Ihnen Ihre gefällige Rückäusserung zum voraus bestens.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'P. Müller', is written over the typed text. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.